

Mitgliederversammlung des FVB

Am Samstag, den 01. Juni hat im oberbayerischen Langenmosen unsere diesjährige Mitgliederversammlung stattgefunden. Neben den Informationen zum Geschäftsjahr 2018 hat unsere 1. Vorsitzende Erika Sauer einen Bericht ihrer vielfältigen Tätigkeiten für den Verband im letzten halben Jahr gegeben. Hier hervorzuheben sind die Gespräche auf politischer Ebene zum Thema "Große Beutegreifer" und die Kontakte zum Hotel- und Gaststättenverband und Metzgerinnung in dem Bestreben, eine Wertschöpfungskette von Fleisch aus der Mutterkuhhaltung aufzubauen.

Zuchtleiter Konrad Wagner informierte über die Neuerungen im Zuchtbereich, wie neue Zuchtprogramme und Zuchtbescheinigungen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im sonnigen Biergarten erwartete uns Max Kainz auf seinem Rinderhof. Seit 2001 wirtschaftet Herr Kainz biologisch auf diesem Pachtbetrieb. Hauptbetriebszweig ist der Ackerbau mit Kartoffelvermehrung und Spargelanbau, dazu Mutterkuhhaltung mit behornten Limousin und Limousinkreuzungen. In dem großzügigen Laufstall konnten die zur Mast aufgestellten Tiere angeschaut werden, besonders die Ochsen aus der Kreuzung Limousin x Wagyu konnten überzeugen. Fleisch von diesen Tieren und zurzeit auch Spargel wird im Hofladen in Schrobenhausen vermarktet. Das Gros der Schlachttiere wurde bislang an die Hermannsdorfer Werkstätten geliefert. Neu ausstehende Pachtverhandlungen lassen allerdings noch offen, ob die Mutterkuhhaltung auf dem Betrieb eine Zukunft hat.



Auf dem Betrieb der Familie Schwarzbauer ist vor acht Jahren von Milch- auf Fleischrinderzucht im Nebenerwerb umgestellt worden. Eine Herde von 16 Kühen bildet die Grundlage für Zuchtviehverkäufe und Fleischvermarktung von Ochsen und Färsen. Über einen gewerblichen Hofladen wird das Fleisch ab 5kg-Paketen an die Kunden verkauft. Mit ihrer Ausbildung zur Hauswirtschaftsmeisterin ist Karina Schwarzbauer auch als Referentin für Haushalt und Ernährung tätig, gibt Kochkurse und veranstaltet Event-Cooking. Es ist ihr ein großes Anliegen, Ideen und Rezepte zur Verwendung aller beim Tier anfallenden Teile, auch Innereien, weiterzugeben. In der Zucht hält Familie Schwarzbauer entgegen dem allgemeinen Trend zur Hornlosigkeit an den behornten Linien fest. Nach der Besichtigung der Kuhherde lud Familie Schwarzbauer noch zu einem Imbiss auf dem Hof ein. Vielen herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

